Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

23. Dezember. In **Amsoldingen** ist ein **Turnverein** ins Leben gerufen worden. Die Gemeindeversammlung spricht eine Subvention für die Anschaffung von Geräten.

25. **Soldaten-Weihnachtsfeiern** werden überall in sehr würdiger Weise begangen. In einem Grenzdorf des Berner Jura findet sich **General Guisan** in Begleitung seiner Gemahlin ein. Eine einfache Frau und Mutter von sechs Soldaten, ferner Frau und Kind eines Soldaten aus Biel überbringen den Wehrmännern die Grüße der Mütter, Gattinnen und Kinder. — Im Jura, in der Höhe von 1200 Metern, feiert ein **Landwehrbataillon Weihnachten;** überwältigend erklingt der von einem Frauenchor angestimmte und von den Soldaten mitgesungene Schweizerpsalm. — Eine **Berner Schwadron,** die in der **Ostschweiz** weilt, veranstaltet durch die Ortschaft einen Umzug mit einem über und über mit Silber behangenen Pferd, das einen Weihnachtsbaum trägt; die ganze Einheit folgt mit brennender Pechfackel. — Die Weihnacht einer andern Einheit wird **im Walde** durchgeführt.

— In **Langenthal** begeht der Stallknecht im Hotel Bären, F. Appenzeller, sein **50jähriges Dienstjubiläum.**

26. Aus **Saanen** wird der Hinscheid des Zimmermanns **Christian von Grünigen,** des Erstellers vieler Schulhäuser und mehrerer markanter Bauten gemeldet.

— In **Herzogenbuchsee** trifft aus Zürich die Kunde vom Hinscheid der langjährigen Leiterin des Telefon- und Telegrafenbureaus, Frau Rosa Hägeli-Schneeberger, ein.

— In **Saanen** wird die **Feuerwehrpflicht** auf das 60. Altersjahr ausgedehnt.

— In **Sumiswald** wird das **alte Schulhaus** an die Licht- und Kraftanlage zur Magazinierung von Material käuflich abgetreten.

— **Gymnasiallehrer Dr. Kordt** aus **Burgdorf,** der drei Jahrzehnte lang Latein und Griechisch unterrichtete, fällt einem Herzschlag zum Opfer. Dr. Kordt war Leiter und Förderer der volkskundlichen Sammlung in Burgdorf.

— In **Biel** wird der 50jährige L. Grosjean beim Holzfällen von einer ins Gleiten geratenen Tanne **erdrückt.**

— Folgenden Bernern erteilt die Eidg. Technische Hochschule die **Doktorwürde,** der technischen Wissenschaften: Hunziker Fritz, dipl. Ing.-Chemiker; Kläy Hans, dipl. Elektroingenieur; Salzmann Rudolf, dipl. Ing.-Agronom; der Naturwissenschaften: Vuillemin Gaston, dipl. Apotheker.

27. In **Brienz** hat die Verteilung von **Schulmilch** sowie die Verabfolgung von **Suppe** eingesetzt.

28. **Burgdorf** nimmt durch seine Gemeindeversammlung den **Gemeindevoranschlag** pro 1940 mit 277 Ja gegen 38 Nein, bei einer Stimmbeteiligung von elf Prozent, an. Der Steuerfuß bleibt auf dem bisherigen Ansatz.

28. **Brienzwiler** begeht die Aufrichte einer neuen **Kapelle.**

— Der in England niedergelassene, seinerzeit in **Bönigen** weilende Privatier Widmer übermacht dem Frauenverein Bönigen Fr. 500.— für wohltätige Zwecke.

— Der Skiklub **Frutigen** beendet das Anbringen von **Leuchtwegweisern** auf der Anstiegroute zur neuen Elsig-Skihütte. Die Leuchttafeln, die bei einbrechender Nacht aufleuchten, sind an Punkten aufgestellt, wo sich der Geländeunkundige leicht verirrt.

— In **Sophières** erfaßt der **Schnellzug** an einer schwer übersichtlichen Stelle das Motorrad eines Meldegängers, der, einziger Sohn einer kränkelnden Mutter, kurz nach dem Unglück sein Leben aushaucht.

— Die Gemeinde **Wiedlisbach** beschenkt jeden im Feld stehenden Soldaten, 74 an der Zahl, ohne Unterschied des Grades, mit dem traditionellen „Heimatschutz-Fünfliber".

30. **Herzogenbuchsee** dehnt die **Feuerwehrpflicht** auf das 60. Altersjahr aus.

— **Wiedlisbach** beschließt den Bau einer **Kapelle.** Die Sekundarschule erklärt sich bereit, die Humuserde abzuheben und fortzuführen. Dem kleinen Mann wird Gelegenheit geschaffen, mit einem oder mehreren Tagewerken sein Scherflein beizusteuern.

31. Die **Sternwarte** auf dem Sekundarschulhaus **Langenthal** ist fertig gestellt und wird der Oeffentlichkeit übergeben.

— Die Gemeindeversammlung **Unterseen** beschließt den einheitlichen **Ladenschluß** um 19 Uhr, am Samstag um 20 Uhr.

Stadt Bern

23. Der **Verein zur Unterstützung durch Arbeit** beschäftigt seit der Mobilisation, wie bei der Jahresversammlung berichtet wird, in seiner Schreibstube mangels Männern Frauen.

— Die Schüler der Knabensekundarschule des Kreises I. übergeben der **Soldaten-Weihnachtsspende** Fr. 400.—.

25. In verschiedenen Kirchen werden **Liturgische Weihnachtsfeiern** abgehalten. In der Turnhalle des Breitfeld-Schulhauses wird eine Soldaten-Weihnachtsfeier durchgeführt, bei der Mädchen und Knaben der 6. Schulklasse ein Krippenspiel aufführen.

27. Die **Heilsarmee** beschert 360 eingeladene einsame Frauen und Männer bei einem Familienfest.

28. Der Bundesrat offeriert dem scheidenden **englischen Gesandten in Bern,** Minister Sir George Warner ein Abschiedsessen im Wattenwylhaus.

* * *

Friede

Die Unruh dieser armen Welt,
Besitz und Macht und Ehren,
Die Menschenbrust verzehren,
Und alles, was dir wohlgefällt,
Und alles Unrecht, das geschieht,
Und alles, was wir schauen,
Der Krieg, die Nacht, das Grauen,
Wie Traum an uns vorüberzieht.
O Herz, was dir beschieden,
Erring den innern Frieden.

U. W. Züricher

M. Ryf, Leichenbitterin
Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto